

Verkehrsausschuß
33. Sitzung

08.10.1987
hz-sz

10 Millionen DM weniger ausgegeben würden. Inzwischen seien auch hinsichtlich der Planung von Radwegenetzen Erfahrungen gesammelt worden; Beispiele dafür seien die Stadt Bochum und der Kreis Neuss.

Über Geschwindigkeitsbegrenzungen auf nordrhein-westfälischen Autobahnen werde demnächst zu sprechen sein; die angestellten Überlegungen hierzu seien weitgehend abgeschlossen. In Übereinstimmung mit dem Bundesverkehrsminister werde auf die Installation von Anzeigetafeln für variable, dem Verkehrsfluß angepaßte Geschwindigkeiten besonderer Wert gelegt. - Damit beendet Dr. Zöpel seine Einführung in den von ihm zu verantwortenden Einzelplan 11.

Abg. Dreyer (CDU) bittet um Auskunft, ob die von Minister Dr. Zöpel erwähnte Liberalisierung etwa bedeuten solle, daß auf Marktordnungen gänzlich verzichtet werde. Das Ministerium möge prüfen, welche Marktordnungen trotz Freizügigkeit noch beibehalten werden könnten. - Minister Dr. Zöpel empfiehlt, eine solche Frage durch einen EG-Beauftragten unmittelbar beantworten zu lassen, der sicher auf entsprechende Bitte nach Düsseldorf kommen würde.

Abg. Böse (SPD) möchte wissen, ob die Kritik des Ministers an den zu hohen Planungskosten für Straßen dessen Absicht deutlich machen solle, dem Ausschuß einen Bericht über die Aufwendungen der Landschaftsverbände für den Straßenbau insgesamt vorzulegen und sich dabei über den Vorschlag des LV Rheinland zu äußern, wonach das Land den Straßenbau übernehmen sollte. - Minister Dr. Zöpel sichert zu, dem Ausschuß diese Bestandsaufnahme umgehend vorzulegen.

Auf eine Frage des Abg. Kampmann (CDU) antwortet Minister Dr. Zöpel, darüber, was in dichtbesiedelten Städten geschehen könne, um den Verkehrslärm zu begrenzen, müsse demnächst sorgfältiger nachgedacht werden. Zusätzliche bauliche Maßnahmen dürften hier weniger in Betracht kommen als die Konstruktion leiserer Motoren usw.; dies eine berechtigte Forderung gegenüber der Automobilindustrie. - Dieses Thema könnte der Ausschuß gelegentlich gesondert erörtern. -

Der Verkehrsausschuß befaßt nunmehr mit den vorab zu treffenden Personalentscheidungen. - Anmerkungen zu Kap 08 080 - Förderung der Luftfahrt - ergeben sich in diesem Punkt nicht. Soweit in dem Kapitel Personalaufwendungen enthalten sind, stimmt der Ausschuß ihnen ohne Aussprache zu.